

# Organisatoren und Helfer sind bereit

**Utzenstorf** Morgen beginnt in Utzenstorf und Kirchberg das erste Berner Kantonalturnfest seit 1999

**Morgen Freitagmittag beginnt in Utzenstorf das Berner Kantonalturnfest 2010. Der Schwerpunkt am ersten Wochenende, 18. bis 20. Juni, liegt auf den Leichtathletik-Einzelwettkämpfen und dem Fest für die Bevölkerung. Vom 25. bis 27. Juni messen sich die Vereine.**

ANNE-REGULA KELLER

Seit vier Jahren plant ein Kern-OK mit 24 Personen in 12 Resorts das Berner Kantonalturnfest 2010 (BKTF) in Utzenstorf, Bätterkinden, Kirchberg und Koppigen. Jetzt dauert es nur noch zählbare Stunden, bis es beginnt: Ohne Startschuss oder grossem Brimborium sondern, indem die gemischten Leichtathletik-Mehrkampfmannschaften aus Bolligen und Frutigen morgen Freitag um 12 Uhr zum Wettbewerb antreten.

Was unter dem Co-Präsidium von Beat Singer, Utzenstorf, und Kurt Häusler, Kirchberg, sowie von weiteren rund 70 Unterressortleitern erarbeitet wurde, ist seit Tagen unübersehbar: Südlich des Gotthelf-Schulhauses in Utzenstorf steht ein Gefüge aus riesigen Festzelten. Die Doppelgiebelhalle für die Verpflegung und die normalen Unterhaltungsabende fällt besonders auf: 60 mal 40 Meter gross und bis 7 Meter hoch wird sie an 100er-Tischen 5000 Essenden aufs Mal Platz bieten.

## Wohl bis zu 25 000 Personen

Auf ihrer Längsseite schliesst im Norden eine 55 Meter lange Halle für eine Verpflegungsstrasse an. Für die Turnenden – insgesamt 11 600, davon 2500 Jugendliche – braucht es am zweiten Wochenende, wenn die 370 Vereine antreten, eine zweite Verpflegungsstrasse. «Wir rechnen dann mit einem Maximum von 25 000 Anwesenden», gibt Co-Präsident Häusler zu bedenken. «Die Vereine werden dann ent-



**IMPOSANT** In der Doppelgiebelhalle, vor der die OK-Co-Präsidenten Beat Singer (l.) und Kurt Häusler stehen, können 5000 Personen essen. ARK

sprechend ihren Einsätzen gestaffelt zum Essen bestellt.»

## Seit 1999 ist manches anders

«Wie ein BKTF abläuft, wissen die Berner Turner, denn lange fand alle zwei Jahre eines statt», sagt Kurt Häusler. «Was sich rasch ändert, sind die Möglichkeiten, aber auch Klippen der temporären Infrastruktur. Mangels williger Organisatoren gab es seit 1999 nie mehr ein BKTF. Darum haben wir weniger auf die Erfahrungen des letzten OKs gesetzt, sondern auf jene der Organisatoren anderer Kantonalverbandsfeste, speziell des

KTV St. Gallen 2009 in Wil.» Denn inzwischen gebe es neue Breitensportangebote – etwa Fit+Fun, Spielfachteste, Team-Aerobic etc. –, aber auch neue Wettkampfvorschriften. Auch stehe neue Anmelde- und Auswertungssoftware zur Verfügung. «Andererseits sind die heutigen Festzelte viel leichter und aufbaufreundlicher», ergänzt Singer. Ein Glück – bei so vielen Festzelten.

## Imposante Infrastruktur

Zum Hallenkomplex gehören im Süden die Eventhalle als Begegnungsort mit Stehplätzen – für die Übertragung der Fussball-WM mit 2000 Stehplätzen und zwei Grossleinwänden. «Der Diagonale misst nur knapp drei Meter. So genügt die Suisa-Bewilligung», erklärt Beat Singer. Im Norden grenzt das Infrastruktur- an das Verpflegungszelt. Vom Ersteren aus werden die (Verpflegungs-)Marktstände in Letzterem und die auf die andere Seite anschliessende Barhalle beliefert. Die Kaffee- und Weinhalle wird erst für das zweite Wochenende aufgestellt. Die Jugendriegel der Trägervereine – die Turnvereine der vier organisierenden Gemeinden – sind daran, auf 2950 Quadratmetern je vier Kunststoff-Wabenboden-

platten zu verlegen. So wird die Hallenstadt allwettertauglich.

## 3000 Helferinnen und Helfer

«Wir haben vorsichtig budgetiert – mit mindestens 8000, maximal 13 000 Teilnehmenden; dort hätten wir einen Strich gezogen», erklärt Häusler. «11 600 Angemeldete, darunter auch Behinderte, sind jetzt gerade ideal. Generell stellen wir heute fest, dass unsere Planung den Bedürfnissen entsprechen wird. Auch bleiben wir von grossen Pannen verschont.» Als grösste Herausforderung habe sich die Einsatzplanung der über 3000 Helferinnen und Helfer, die grösseren teils mitturnen wollen, erwiesen. Im Moment sind 30 000 Helferstunden einberechnet, sagt Häusler. «Alle wissen, wann sie wo und wofür im Einsatz sind.»

Die teilnehmenden Vereine aus der ganzen Schweiz sollten eigentlich alle 320 000 Lose à 1 Franken inzwischen verkauft haben. Weitere 30 000 Lose sollen am BKTF selbst vertrieben werden – die Hauptpreise, drei Renaults und vier Flyer, werden verlockend ausgestellt sein ... Singer rechnet vor: «Vom Losverkauf werden uns etwa 100 000 Franken zufallen. Die Turner bringen mit den Startgeldern und Infrastrukturbestellungen etwa die Hälfte des 2,3-

Millionen-Budgets. Der Rest ist wetterabhängig. Zudem gibt es viele andere Feste.» Am kommenden Wochenende findet in Langenthal das kantonale Jodlerfest statt, «doch das zieht wohl eher ein anderes Publikum an».

## Gratiskonzertere beliebter Bands

Die Organisatoren setzen auch auf ihr attraktives Rahmenprogramm mit 10 Gratiskonzerten. Das kommende Wochenende soll speziell auch ein Fest für die fünf engagierten Gemeinden sein (als Infrastrukturpartnerin neben den vier Standortgemeinden wurde auch Rütligen-Alchenflüh vertraglich eingebunden). Höhepunkte werden die Auftritte von «Pegasus» morgen Freitag, der «History Swingers» am Samstag sowie von «Sputnik» und «Tornado» am zweiten Wochenende in Utzenstorf sein. «Simu & Simu» werden ihre Hits am Samstag, 26. Juni, in der Festwirtschaft in Kirchberg zum Besten geben. Übermorgen Samstag bietet die Berner Kantonalbank den Familientag im Funpark an. Letzterer ist am 19., 20. und 26. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr offen. Dann gibt es auch Plauschwettkämpfe.

## Jetzt bleiben noch Kontrollen

Die beiden Co-Präsidenten, Kurt Häusler (59), Kundendienst-

## TURNEN UND SPORT

**Freitag, 18. Juni**  
Einzelwettkämpfe  
**Samstag, 19. Juni**  
Einzelwettkämpfe, Faustballturnier  
**Sonntag, 20. Juni**  
Vereinswettkämpfe Jugend, Twin-Faustballturnier  
**Freitag, 25. Juni**  
Vereinswettkämpfe  
**Samstag, 26. Juni**  
Vereinswettkämpfe, Berner Behinderten-Sporttag (ab 13 Uhr)  
**Turniernacht 26./27. Juni,**  
Utzenstorf: Volley Night  
Kirchberg: Korbballturnier  
**Sonntag, 27. Juni** Utzenstorf:  
11 Uhr Pendelstafetten  
13 Uhr Einmarsch der Fähnrüche, Schlussvorführungen ausgewählter Vereine

## UNTERHALTUNG

**Festzelt Utzenstorf:**  
**Freitag, 18. Juni**  
21 Uhr Die Bänd  
22–24 Uhr Pegasus  
**Samstag, 19. Juni**  
22–0.30 Uhr History Swingers  
24 Uhr «Überraschung»  
**Freitag, 25. Juni**  
21–2 Uhr Sputnik  
**Samstag, 26. Juni**  
21–2 Uhr Tornos  
24 Uhr «Überraschung»  
0.30 Uhr Tornos  
Das Festende ist jeweils um 3.30 Uhr; am Sonntag, 20. Juni, um 19 Uhr, am Sonntag, 27. Juni, um 16 Uhr.  
**Festzelt Kirchberg:**  
**Samstag, 26. Juni**  
21 Uhr Simu & Simu  
**Eventzelt Utzenstorf:**  
täglich ab 10 Uhr Fussball-TV bis 3.30 Uhr bzw. Spielende  
**Samstag, 19. Juni**  
19 Uhr Kinderliedermacher Berni Kranzer  
**Samstag, 26. Juni**  
20 Uhr die Bänd

leiter einer IT-Firma, und Beat Singer (43), Typograf und Unternehmer, engagieren sich unter beruflicher Volllast. Sie kennen aber die Materie durch lange Verbandstätigkeit und diverse OK-Erfahrungen. Sie sind sich einig: «Ohne unser familiäres Umfeld, das ebenfalls in die Turnerfamilie eingebunden ist und das nötige Verständnis hat, wäre unser Einsatz so nie möglich gewesen.» Beide freuen sich auf eine Pause nach dem BKTF. «Schon jetzt geht es aber nur noch um Unvorhergesehenes und die Kontrolle, ob alle Vorschriften, besonders betreffend Sicherheit, eingehalten werden», sagt Häusler. «Im Bereich Turnen wissen wir, was passieren könnte. Mehr im Fokus haben wir den Schutz vor Vandalismus.»

## Verkehrerserschliessung

In Utzenstorf gibt es für Besucher des Kantonalturnfests 2010 für 10 Franken pro Tag Parkplätze, in die man eingewiesen wird. Die Organisatoren empfehlen aber, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Sie haben mit der BLS als Transportpartnerin Verträge abgeschlossen für Extrazüge und Pendelbusse und die Vereine gebeten, sich dort direkt anzumelden für die Hin- und

Rückreise. Zwischen den fünf Gemeinden, die ihre Infrastruktur zur Verfügung stellen, wird ein Pendelbusbetrieb mit drei Linien eingerichtet: Eine verkehrt innerhalb von Kirchberg, eine zirkuliert zwischen Bätterkinden, Utzenstorf, Koppigen, Kirchberg und Alchenflüh. Ebenso die dritte Linie, aber tagsüber pendelt sie zwischen den beiden Austragungsorten hin und her. (ARK)

## Earthquake-Openair naht

**Buchsi** Am Freitag schon Rock und Balladen, am Samstag das Festival

Am Samstag, 19. Juni, ab 14 Uhr ist es wieder so weit: Im Gmeindpark von Herzogenbuchsee beginnt das Earthquake-Openair. Seit 2006 findet das «Earthquake» nur noch alle zwei Jahre statt und jeweils im Zwischenjahr ein etwas kleineres Strassenmusikfestival, das «Streetquake». Doch jetzt steht wieder ein «Earthquake» bevor, traditionell mit der grossen Bühne und einer kleineren Nebenbühne.

Verschiedenste Musikstile, repräsentiert von zehn Künstlern oder Bands, werden aufeinanderprallen. Hip Hop, Blues, Pop, Rock und sogar Jazz sind vertreten. Mit dem blutjungen,

belgischen Traumduo «The Black Box Revelation» ist erneut ein international aufstrebender «Headliner» dabei. Mal dunkel psychedelisch, mal kreischend bluesig – live sind Jan und Dries eh über jeden Zweifel erhaben.

Auch Lokalhelden wie die Langenthaler «Dimitri», «Bere Si Tutun» oder «Cookie the herbalist», ein junger Buchser Rapper namens «Davy Rootbase» und die Huttwiler «Blue Ties Big Band» werden den vielen Open-Air-Fans die Festival-Saison anstimmen.

Weitere Highlights sind «Delilahs», Girlie-Rockband mit Trash-Pop-Punk, und «Lombego Surfers», Rock'n'Roll vom Feins-

ten, «The Monofones» (Garage-Trash) und «Mama Rosin», die Rebellinnen aus Genf. Da ist Tanzen angesagt. Und dazwischen Verpflegung von verschiedenen Ständen. Der Vorverkauf läuft, das Ticket kostet 15 Franken.

Am Vortag, am Freitag, 18. Juni, findet ab 18 Uhr das «Herzogenbuch-SEE-nachtsfest» im Gmeindpark statt. Auf der Parkbühne rocken «Daddy and the Willyshakers» alte Songs von Elvis Presley über Beatles bis zu Chuck Berry. Paella, Bootrennen auf dem Parksee, Surfcontest und das Schlussfeuerwerk sorgen für Feststimmung. (MGT, ARK)

www.earthquake-openair.ch



**ZWEIJAHRES-TURNUS** Am Samstag ist wieder ein grosses Open Air, ein «Earthquake», angesagt. ZVG